

29.01.2016 - 09:45 Uhr

## ARTE unterbricht die Zusammenarbeit mit dem polnischen öffentlich-rechtlichen Fernsehsender TVP

Strasbourg (ots) -

Zwischen TVP und ARTE besteht seit 2001 ein Assoziierungsabkommen, das die Grundlage für eine fruchtbare Kooperation zwischen den beiden Sendern, u.a. dank regelmäßiger Programmkoproduktionen, darstellt.

Infolge des am 31. Dezember 2015 in Polen verabschiedeten Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Medien hat ARTE entschieden, die vertraglichen Beziehungen mit TVP bis auf Weiteres auszusetzen. Es werden keine neuen Koproduktionen begonnen, solange ARTE nicht die Gewissheit hat, dass die Meinungsfreiheit, die redaktionelle Vielfalt sowie die Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Fernsehens in Polen gewährleistet sind.

"Wir bedauern sehr, diese Entscheidung treffen zu müssen, da unserem Sender die Beziehung mit Polen besonders wichtig ist", unterstrichen Peter Boudgoust, Präsident, und Anne Durupt, Vizepräsidentin von ARTE, in einem Brief an den TVP-Intendanten Jacek Kurski. "Wir hoffen, in den nächsten Monaten wieder enger mit TVP zusammenarbeiten zu können".

ARTE plant zudem zum Herbst 2016, eine Auswahl an Programmen mit polnischen Untertiteln anzubieten. "ARTE po polsku" wird die bestehenden Angebote "ARTE in English" und "ARTE en español" ergänzen, die dank einer Kofinanzierung durch die Europäische Union seit Herbst 2015 auf der Webseite abgerufen werden können.

Gemäß seines Auftrags, in Europa qualitativ hochwertige Programme zu produzieren und zu verbreiten, ist ARTE seit seiner Gründung Partnerschaften mit zahlreichen öffentlich-rechtlichen Sendern eingegangen: RTBF (Belgien), ORF (Österreich), CT (Tschechische Republik) sowie SSR SRG (Schweiz), YLE (Finnland) und ERT (Griechenland).

Kontakt:

Claude-Anne Savin  
+33 3 88 14 21 45  
claude.savin@arte.tv

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100783368> abgerufen werden.